
Abteilung: 4.5 - Umwelt
Fachbereich: Geschäftsbereich 2 - Herr Fuchs
Sachbearbeiter: Herr Dr. Mölle (Tel. 02641/975-256)
Aktenzeichen: 4.5 OAH 11-2016
Vorlage-Nr.: 4.5/080/2016

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	03.11.2016	öffentlich	Entscheidung

Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Bauleistungen in der Verbandsgemeinde Adenau zur Wiederherstellung der aquatischen Durchgängigkeit im Leimbach und im Honerather Bach***Beschlussvorschlag:***

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Baumaßnahmen am Leimbach und am Honerather Bach zum Gesamtpreis von 399.894,94 Euro inkl. MwSt. an die Firma Anton Müller GmbH & Co. KG aus Schalkenbach zu vergeben.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Die Kosten werden zu 90 % mit Bundes- und Landesmitteln im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts gefördert. Der 10 %-ige Anteil des Kreises an den Gesamtkosten beträgt 39.989,49 Euro. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter Leistung 55413 Maßnahme 290 zur Verfügung.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Zuge der Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans zum Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel sollen in den Gewässern Leimbach und Honerather Bach die aquatische Durchgängigkeit für wandernde Organismen wiederhergestellt sowie künstliche Sohl- und Uferbefestigungen beseitigt werden. Dafür sind auf dem Gebiet der Gemeinden Reifferscheid, Honerath und Leimbach sowie der Stadt Adenau im Herbst/Winter 2016/2017 insgesamt 16 Baumaßnahmen geplant:

- Ersatz von 6 Rohrdurchlässen durch einfache Brückenbauwerke mit Stahlbeton-Haubenprofilen,
- Ersatz von 5 Rohrdurchlässen durch befahrbare Furten,
- ersatzlose Beseitigung von 2 Rohrdurchlässen,
- Rückbau von 3 größeren Sohlabstürzen durch Lösung der künstlichen Sohlbefestigungen und Herstellung naturnaher Sohlgleiten.

Durch die Wiederherstellung der Durchgängigkeit und die Schaffung naturnaher Strukturen können Leimbach und Honerather Bach wieder in ökologisch wertvolle Gewässer mit natürlicher Artenvielfalt entwickelt werden. Damit kommt ihnen im ansonsten weitgehend naturfernen Gewässersystem des Adenauer Bachs eine besondere Bedeutung zu.

Die Planung der Maßnahmen erfolgte in enger Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern unter Berücksichtigung der Nutzungsansprüche. Der Kreis- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 23.02.2016 der Beauftragung der für die Planung erforderlichen Ingenieurleistungen durch die Firma Becker Ingenieure GmbH zugestimmt.

Die Bauarbeiten wurden am 17.09.2016 in einem Los öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Submissionstermin am 06.10.2016 wurden fünf Angebote abgegeben. Die Prüfung der Angebote führte zu folgendem Ergebnis (inkl. MwSt.):

1. Anton Müller GmbH & Co. KG, 53426 Schalkenbach	399.894,94 Euro
2. HTI GmbH, 54550 Daun	449.654,89 Euro
3. Geschwister Balter GmbH, 53940 Hellenthal	458.543,39 Euro
4. Böwingloh & Helfbernd GmbH, 33415 Verl	506.463,24 Euro
5. Martin Wurzel Baugesellschaft mbH, 52428 Jülich	782.656,87 Euro

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Anton Müller GmbH & Co. KG zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung ist über den Projekthaushalt gesichert.

In Vertretung

Fuchs

Anlagen zur Vorlage:

keine